

## **Handlungsorientierte Umsetzungsinstrumente mit Fokus Ökologie Am Beispiel der beruflichen Grundbildungen des Detailhandels**

BAFU / BFE: Jeder Beruf zählt

Präsentation vom 21.09.2022



## Relevanz des Themas Nachhaltigkeit im Detailhandel

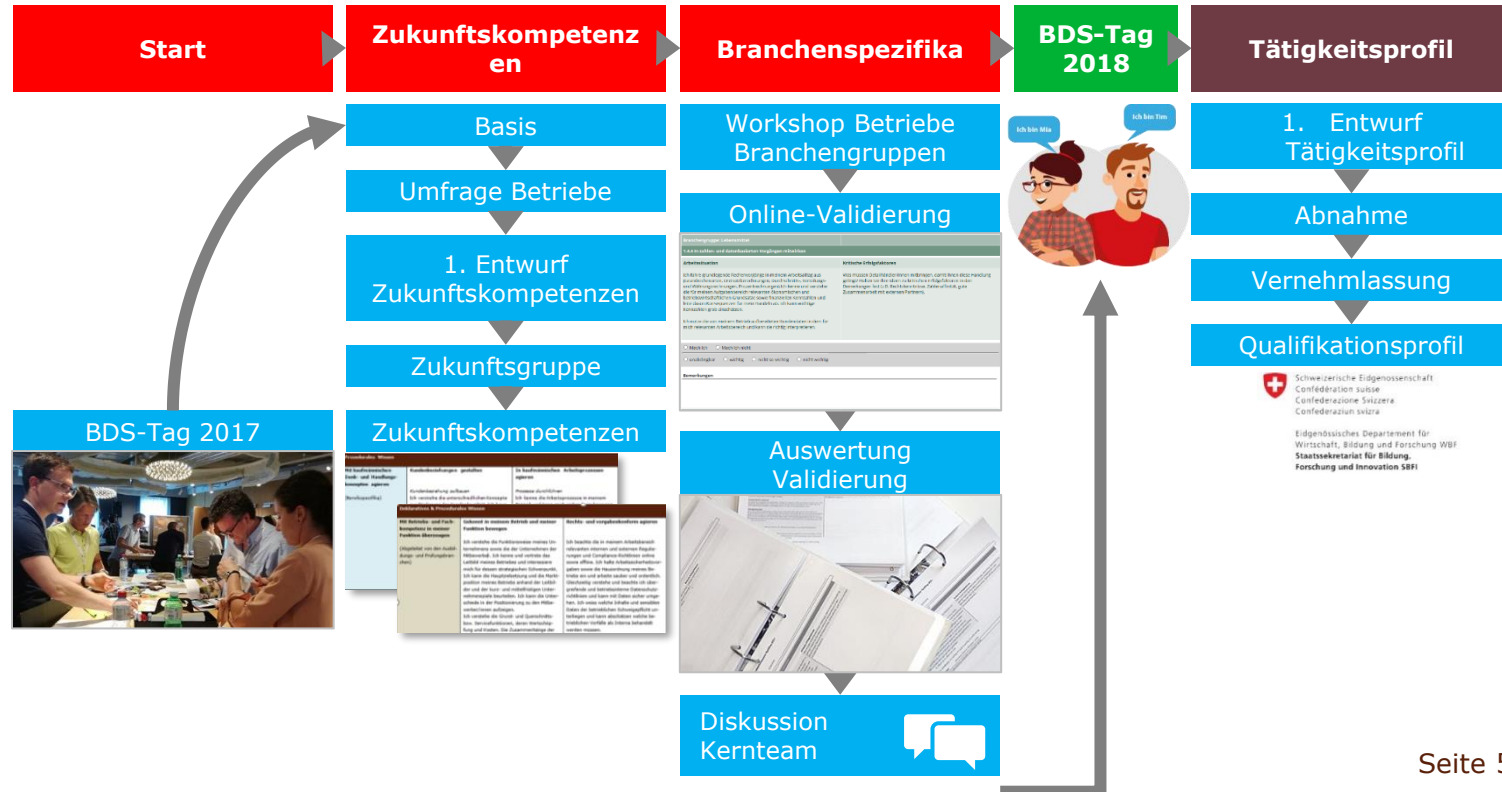
- Im Detailhandel hat das Thema Nachhaltigkeit und Ökologie in den vergangenen Jahren grundlegend an Bedeutung gewonnen.
- Berufskunde im Berufsfachschulunterricht im Detailhandel bisher: Ökologie als Nebenthema (z.B. Labels, Nachhaltigkeit als Randnotiz im Rahmen der Logistik)
- Praxisbeispiele 1: Bewusstsein in Bezug auf eigenes Handeln
  - Food-Waste: Sensibilisierung der Öffentlichkeit gegenüber Food-Waste im Spannungsfeld mit dem Anspruch der Kundinnen und Kunden nach ständiger Verfügbarkeit von Produkten.
  - Reduktion von Abfall/Verpackungsmaterialien, Wiederverwertung und korrekte Entsorgung
  - Energieverbrauch im Geschäft

## Relevanz des Themas Nachhaltigkeit im Detailhandel

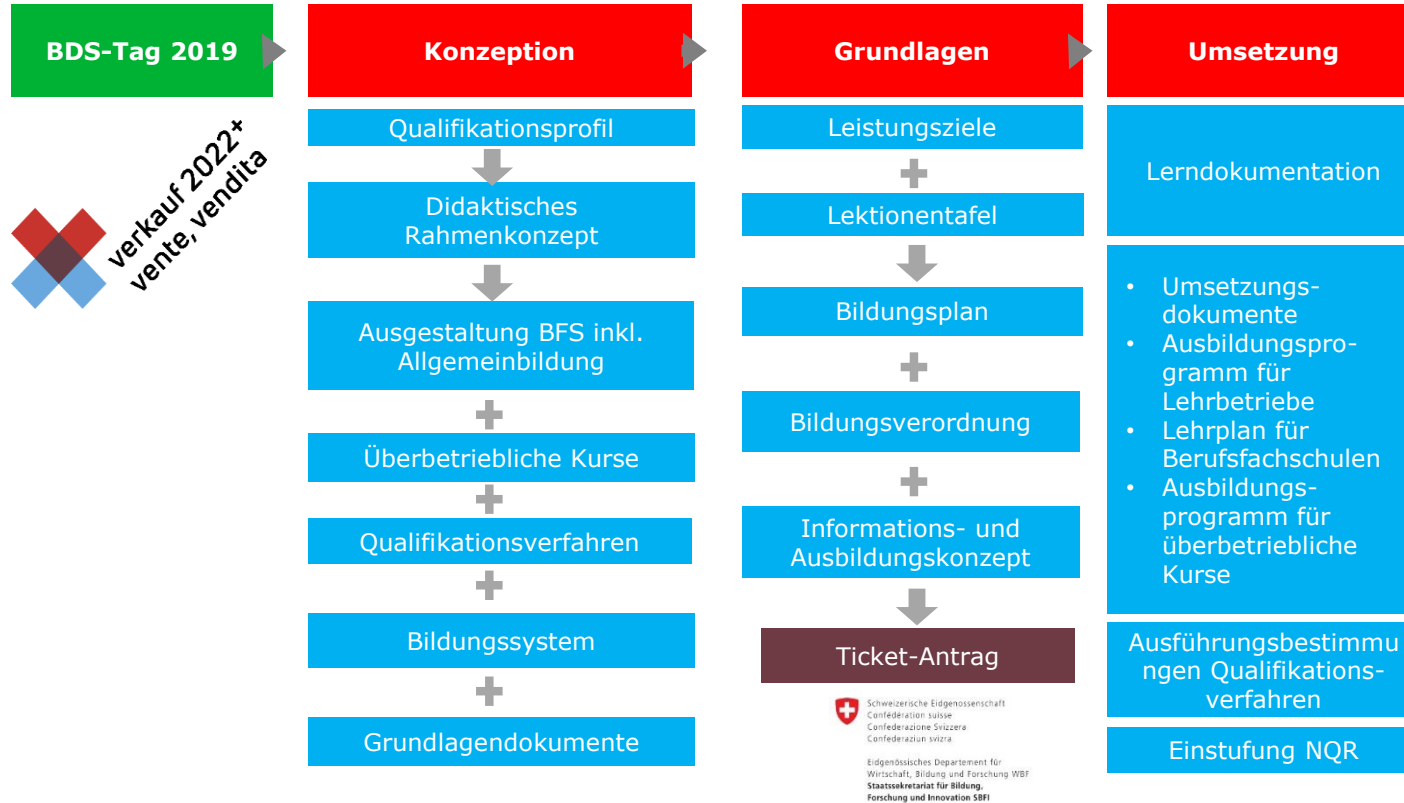
- Praxisbeispiele 2: Produktkenntnisse und Beratung
  - Beratung zur Kundenfrage, welcher Kühlschrank der energieeffizienteste sei.
  - Beratung zur Kundenfrage, ob ein Produkt «ökologisch» sei (Rohstoffgewinnung, Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung, Nutzung und Entsorgung)
  - Beratung zu Lebens
- Auszug aus dem Bildungsplan Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ verkauf 2022+: «Mit ihrer Arbeit tragen sie [Detailhandelsfachfrauen und Detailhandelsfachmänner] zum Wachstum von Konsum und Produktion der Wirtschaft bei. Sie informieren die Kundinnen und Kunden über Aspekte der Ökologie und Nachhaltigkeit in Bezug auf ihre Produkte und Dienstleistungen.»
- Grundbildungen verkauf 2022+: Je zwei von 25 (EFZ) bzw. von 19 (EBA) Wissensbausteinen beschäftigen sich mit dem Thema Nachhaltigkeit. Dies entspricht 46 BFS-Lektionen (EFZ) bzw. 30 BFS-Lektionen (EBA).

# Fokus Ökologie in der Reform verkauf 2022+

## Reform verkauf 2022+ (1/2)



## Reform verkauf 2022+ (2/2)

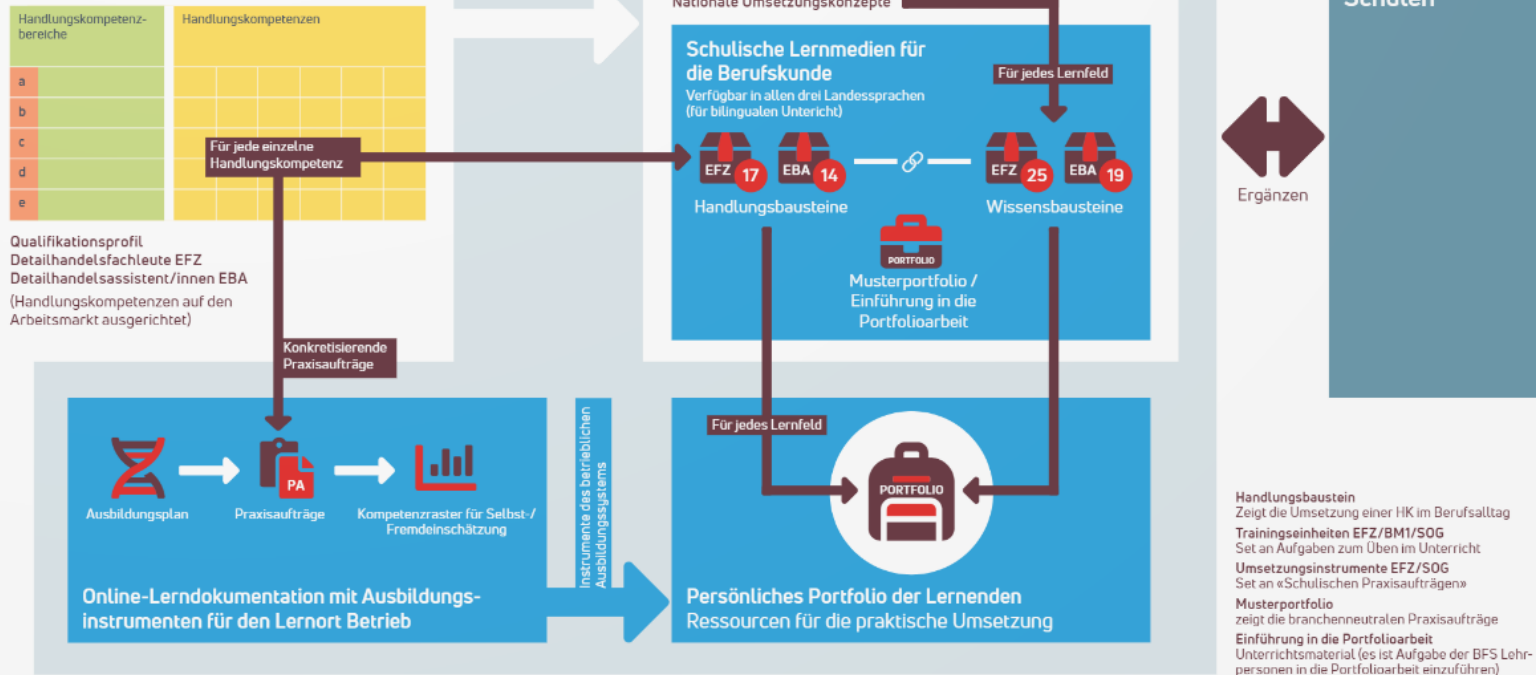




Die Umsetzung konkret...

## Das didaktische Lernmedienkonzept

Herausgeberschaft Bildung Detailhandel Schweiz (Dach-OdA Detailhandel)





## Welche Lernmedien/Instrumente wurden entwickelt:

Element/Begriff	Beschreibung	Zweck?	Wie erarbeitet?
<b>Wissensbausteine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pro Lernfeld gibt es einen Wissensbaustein mit den relevanten theoretischen Grundlagen/Fachwissen. So auch zum Thema Ökologie/Nachhaltigkeit.</li> <li>• Die Wissensbausteine sind konkreten Handlungskompetenzen zugeordnet, zu denen Lernende das Fachwissen benötigen.</li> </ul>	Lernort BFS	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökologiethematen mit <b>BAFU</b> erarbeitet</li> <li>• Weitere Themen mit Schulvertreter/innen erarbeitet;</li> </ul>
<b>Handlungsbausteine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläuterung wie Lernende eine Kompetenz im Arbeitsalltag umsetzen.</li> <li>• Bildet die Handlung auf verschiedene Arten ab.</li> <li>• Für jede HK liegt ein Handlungsbaustein vor.</li> </ul>	Lernort BFS Lernort Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Praktiker/innen erarbeitet;</li> <li>• Thema Ökologie/Nachhaltigkeit konnte hier auch aufgenommen werden.</li> </ul>

# Verknüpfung zwischen Lernort Betrieb und Schule

## Zusammenspiel Wissensbausteine und Handlungsbausteine EFZ



### Gestalten von Kundenbeziehungen A

a1: Ersten Kundenkontakt im Detailhandel gestalten → aF1/LJ1, aF2/LJ1



### Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennntnissen C

c1: Sich über Produkte und Dienstleistungen der eigenen Branche informieren → cF1/LJ1, cF2/LJ1

c2: Produkte der eigenen Branche bearbeiten und Dienstleistungen der eigenen Branche kundenorientiert bereitstellen

c3: Aktuelle Entwicklungen in der eigenen Branche erkennen und in den Arbeitsalltag integrieren → cF1/LJ2, cF2/LJ2

a2: Kundenbedürfnis im Detailhandel analysieren und Lösungen präsentieren → aF1/LJ1, aF2/LJ1, aF3/LJ2

a3: Verkaufsgespräch abschliessen und nachbearbeiten → aF3/LJ1, aF4/LJ1, aF2/LJ2, aF3/LJ2

a4: Kundenanfragen im Detailhandel auf verschiedenen Kanälen bearbeiten → aF1/LJ2, aF2/LJ2

a5: Kundenbindung für den Detailhandel über unterschiedliche Kanäle aufbauen und pflegen → aF1/LJ3, aF2/LJ3

a6: In anspruchsvollen Kundensituationen im Detailhandel kommunizieren → aF2/LJ2, aF2/LJ3



### Interagieren im Betrieb und in der Branche D

d1: Informationsfluss im Detailhandel auf allen Kanälen sicherstellen → dF1/LJ2

d2: Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Teams im Detailhandel gestalten → dF1/LJ1, dF1/LJ2



### Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen B

b1: Aufgaben im Warenbewirtschaftungsprozess umsetzen → bF1/LJ1, bF2/LJ1, bF1/LJ2, bF2/LJ2

b2: Produkte und Dienstleistungen für den Detailhandel kundenorientiert präsentieren → bF3/LJ1

b3: Betriebsrelevante Kennzahlen, Kundendaten und Informationen bearbeiten → bF3/LJ2, bF1/LJ3

d3: Betriebliche Entwicklungen im Detailhandel erkennen und neue Aufgaben übernehmen → dF1/LJ2, dF2/LJ1

d4: Eigene Arbeiten im Detailhandel organisieren und koordinieren → dF2/LJ2

d5: Teilaufgaben im eigenen Verantwortungsbereich delegieren → bF3/LJ3

Die Wissensbausteine finden Sie nach Lehrjahr (LJ) und Lernfeld (LF) sortiert mit den dazugehörigen Handlungsbausteinen. Bitte beachten Sie, zu HKB e und f gibt es keine Wissensbausteine.

### 1. Lehrjahr

aF1/LJ1: Kundenkontakt und Einkaufserlebnis gestalten → a1, a2

aF2/LJ1: Verbale und nonverbale Kommunikation gestalten → a1, a2

aF3/LJ1: Preisgestaltung und Zahlungsabwicklung → a3

aF4/LJ1: Verkaufsgespräch führen und abschliessen → a3

bF1/LJ1: Handelswege und Lieferketten überblicken → b1

bF2/LJ1: Warenbewirtschaftungs- und Unternehmensabläufe erläutern → b1

bF3/LJ1: Produkt- und Dienstleistungsplatzierung erfolgreich gestalten → b2

cF1/LJ1: Recherchen zu Produkten und Dienstleistungen einbringen → c1

cF2/LJ1: Ökologische Aspekte miteinbeziehen → c1

dF1/LJ1: Sich kompetent im beruflichen Umfeld bewegen → d2

dF2/LJ1: Berufliche Entwicklung reflektieren und eigenständig vorantreiben → d3

### 2. Lehrjahr

aF1/LJ2: Kundenanliegen erfassen und beantworten → a4

aF2/LJ2: Im Betrieb und im Netz professionell auftreten → a3, a4, a6

aF3/LJ2: Preise berechnen → a3

bF1/LJ2: Lagerhaltungs- & Inventurprozess inkl. Arbeits- und Gesundheitsschutz erläutern → b1

bF2/LJ2: Ökologische Aspekte miteinbeziehen → b1

bF3/LJ2: Betriebsrelevante Kalkulationen beherrschen → b3

cF1/LJ2: Branchenkenntnisse & -entwicklungen recherchieren → c3

cF2/LJ2: Marktanalyse durchführen → c3

dF1/LJ2: Im Betrieb kommunizieren → d1, d2, d3

dF2/LJ2: Die eigenen Ressourcen reflektieren und optimieren → d4

### 3. Lehrjahr

aF1/LJ3: Kundenbeziehungen gestalten → a5

aF2/LJ3: Anspruchsvolle Kundengespräche führen → a5, a6

bF1/LJ3: Betriebsrelevante Daten recherchieren und sicher bearbeiten → b3

dF1/LJ3: Aufträge erteilen und rückmelden → d5



## Welche Lernmedien/Instrumente wurden entwickelt:

Element/Begriff	Beschreibung	Zweck?	Wie erarbeitet?
<b>Betriebliche Umsetzungs-instrumente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Praxisaufträge:</b> Aufträge zur konkreten Umsetzung einer Handlung in der Praxis.</li> <li>• Die Ergebnisse werden in der Lerndokumentation (Werkschau) dokumentiert.</li> <li>• <b>Kompetenzraster:</b> Ein Tool, das Lernende dabei unterstützt, einzuschätzen, wie gut sie die geforderten Kompetenzen im Detailhandel umsetzen können.</li> </ul>	Lernort Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Praktikern erarbeitet;</li> <li>• Thema Ökologie/Nachhaltigkeit konnte hier auch aufgenommen werden.</li> </ul>
<b>Online Lerndokumentation in Form eines Persönliches Portfolio</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hilft den Lernprozess während der gesamten Grundbildung zu planen und zu steuern.</li> </ul>	dort fließt alles zusammen	

## PP: Online Lerndokumentation

- Die Online-Lerndokumentation hilft Lernenden, ihren Lernprozess während der gesamten Grundbildung zu planen und zu steuern.
- Lernende **dokumentieren** und reflektieren dort die Umsetzung ihrer **Praxisaufträge**, schätzen ihre **Kompetenzen** ein, sammeln **Hilfsmittel** und Ressourcen aus den Lernorten Betrieb, Berufsfachschule und überbetrieblicher Kurs.
- So legen sie nach und nach eine **Künstlerrmappe** ihres beruflichen Könnens an.

NAVIGATOR DASHBOARD MEIN PORTFOLIO ABMELDEN

KONVINK

HIST

Detailhandelsfachfrau / Detailhandelsfachmann EFZ

Dein Kompetenzkompass ist dein Instrument, mit dem du deine Kompetenzen einschätzt, dich selbst weiterentwickeln und deine erreichten Kompetenzen dokumentieren kannst. Genau wie ein «richtiger» Kompass zeigt auch der Kompetenzkompass an, in welche Richtung du gehst. Er hilft dir dabei dein Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, nicht von deinem Weg abzukommen oder bringt dich wieder darauf zurück. Ein unverzichtbares Instrument in deiner Kompetenzentwicklung!

Gestalten von Kundenbeziehungen

Über alle Handlungskompetenzen

Die Extrameile

Ersten Kundenkontakt im Detailhandel gestalten

Kundenbedürfnisse im Detailhandel analysieren und Lösungen präsentieren

Verkaufsgespräch abschliessen und nachbearbeiten

Kundenanfragen im Detailhandel auf verschiedenen Kanälen bearbeiten

Kundenbindung für den Detailhandel über unterschiedliche Kanäle aufbauen und pflegen

In anspruchsvollen Kundensituationen im Detailhandel kommunizieren

Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen

Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkt- und Dienstleistungskennnissen

Interagieren im Betrieb und in der Branche

Gestalten von Einkaufserlebnissen

Betreuen von Onlineshops

# Beispiele konkret

## Lernort BFS – Wissensbaustein zum Lernfeld: Ökologische Aspekte miteinbeziehen

The screenshot displays the BFS (Bildungs- und Organisationsgestaltung) learning environment interface. It features a central overview card and a grid of learning elements.

**Übersicht (Overview Card):**








- Ökologische Aspekte miteinbeziehen [LF2/HKB C]**
- So gut wie jedes Produkt, das du verkaufst, hat eine Auswirkung auf die Umwelt. Dies passiert bei der Produktion, bei der Nutzung oder bei der Entsorgung. Dieser Wissensbaustein zeigt dir, was du dazu wissen musst und was du unternehmen kannst. Dieser Wissensbaustein wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) entwickelt.

**Learning Elements (Lernelemente):**

- Los geht's** (Icon: Rocket)
- Ökologische Produkte** (Icon: Book)
- Rohstoffgewinnung und Herstellung** (Icon: Book)
- Transport und Lagerung von Produkten** (Icon: Book)
- Nutzung und Entsorgung von Produkten** (Icon: Book)
- Lösungsansätze** (Icon: Book)
- Hilfsmittel** (Icon: Lifebuoy)

Each learning element card includes a "Weiter" (Next) button.

## Lernort übergreifend – Handlungsbaustein mit Aspekt der Nachhaltigkeit

Übersicht	Handlungsanleitung	Handlungsanleitung
<p><b>Handlungsanleitung</b></p> <p>Trends und aktuelle Entwicklungen im Arbeitsalltag erfolgreich einfließen zu lassen, ist im Detailhandel das Tüpfchen auf dem i. Wie dir das gelingt, erfährst du in dieser Handlungsanleitung.</p>	<p><b>Worum geht's?</b></p> <p>Weiter</p> 	<p><b>Schritt 1: Trends und Informationen beschaffen</b></p> <p>Weiter</p> 
<p><b>Handlungsanleitung</b></p> <p><b>Schritt 2: Neuigkeiten bei Mitbewerbern recherchieren</b></p> <p>Weiter</p> 	<p><b>Handlungsanleitung</b></p> <p><b>Schritt 3: Sich über Nachhaltigkeit in der eigenen Branche auf dem Laufenden...</b></p> <p>Weiter</p> 	<p><b>Handlungsanleitung</b></p> <p><b>Schritt 4: An Informations- oder Schulungsveranstaltungen teilnehmen</b></p> <p>Weiter</p> 
<p><b>Handlungsanleitung</b></p> <p><b>Schritt 5: Trends und aktuelle Entwicklungen in den Arbeitsalltag einfließen lassen</b></p> <p>Weiter</p> 	<p><b>Hilfsmittel</b></p> <p>Hilfreiche Inhalte aus den Wissensbausteinen</p> <p>Weiter</p> 	







Werkzeuge

Aktualisiert am Dienstag, 22. Februar 2022








Tu den nächsten Schritt und wende deine neuen Erkenntnisse direkt in deinem Berufsalltag an. Die Werkzeuge unterstützen dich dabei. Du findest hier ein Hilfsmittel, um dich über die Nachhaltigkeit deines Betriebs schlau zu machen.

Arbeitshilfe

### Nachhaltigkeit in meinem Betrieb

Viele Produkte und Labels verfolgen eine Nachhaltigkeitsstrategie. Neben nachhaltigen Angeboten für deine Kundinnen existieren betriebliche Vorgaben und Richtlinien zu nachhaltigem Handeln. Mit diesem Hilfsmittel kannst du alle wichtigen Informationen zum Thema Nachhaltigkeit in deinem Betrieb sammeln und so eine gute Übersicht gewinnen.

## Lernort übergreifend – Handlungsbaustein mit Aspekt der Nachhaltigkeit

Übersicht	Handlungsanleitung	Handlungsanleitung
<p><b>Handlungsanleitung</b></p> <p>Trends und aktuelle Entwicklungen im Arbeitsalltag erfolgreich einfließen zu lassen, ist im Detailhandel das Tüpfchen auf dem i. Wie dir das gelingt, erfährst du in dieser Handlungsanleitung.</p>	<p><b>Worum geht's?</b></p> <p>Weiter</p> 	<p><b>Schritt 1: Trends und Informationen beschaffen</b></p> <p>Weiter</p> 
<p><b>Handlungsanleitung</b></p> <p><b>Schritt 2: Neuigkeiten bei Mitbewerbern recherchieren</b></p> <p>Weiter</p> 	<p><b>Handlungsanleitung</b></p> <p><b>Schritt 3: Sich über Nachhaltigkeit in der eigenen Branche auf dem Laufenden...</b></p> <p>Weiter</p> 	<p><b>Handlungsanleitung</b></p> <p><b>Schritt 4: An Informations- oder Schulungsveranstaltungen teilnehmen</b></p> <p>Weiter</p> 
<p><b>Handlungsanleitung</b></p> <p><b>Schritt 5: Trends und aktuelle Entwicklungen in den Arbeitsalltag einfließen lassen</b></p> <p>Weiter</p> 	<p><b>Hilfsmittel</b></p> <p>Hilfreiche Inhalte aus den Wissensbausteinen</p> <p>Weiter</p> 	







Werkzeuge

Aktualisiert am Dienstag, 22. Februar 2022

Tu den nächsten Schritt und wende deine neuen Erkenntnisse direkt in deinem Berufsalltag an. Die Werkzeuge unterstützen dich dabei. Du findest hier ein Hilfsmittel, um dich über die Nachhaltigkeit deines Betriebs schlau zu machen.

Arbeitshilfe

### Nachhaltigkeit in meinem Betrieb

Viele Produkte und Labels verfolgen eine Nachhaltigkeitsstrategie. Neben nachhaltigen Angeboten für deine Kundinnen existieren betriebliche Vorgaben und Richtlinien zu nachhaltigem Handeln. Mit diesem Hilfsmittel kannst du alle wichtigen Informationen zum Thema Nachhaltigkeit in deinem Betrieb sammeln und so eine gute Übersicht gewinnen.

# Lernort Betrieb – Praxisauftrag mit Aspekt der Nachhaltigkeit

**Aktuelle Entwicklungen in der eigenen Branche erkennen und unter Anleitung in den Arbeitsalltag integrieren**

Schätze deine Handlungskompetenz ein.

Du hast hier die Möglichkeit, deine Kompetenzen zu verschiedenen Zeitpunkten einzuschätzen. Lies dazu erst den Abschnitt »Was macht gute Arbeit aus?«. Überlege dir dann, welche Praxisaufträge und Werke du bereits erstellt hast und wie viel Erfahrung du in dieser Handlungskompetenz gesammelt hast. Wir empfehlen dir, deine Einschätzung regelmäßig zu aktualisieren.

Neu einschätzen Platz für eine weitere Einschätzung Platz für eine weitere Einschätzung Platz für eine weitere Einschätzung

Speichern

Damit du ein Profi wirst, kannst du Folgendes tun.

In dieser Handlungskompetenz sind ein oder mehrere Praxisaufträge zu erledigen. Mach dich an die Arbeit! Setze dir ein Datum für die Ausführung des Praxisauftrags. Oder markiere einen bereits ausgeführten Praxisauftrag als erledigt. Und denke daran: Jeder Praxisauftrag wird später in einem Werk dokumentiert.

	Lehrjahr	Zu erledigen bis	Herunterladen	Praxisauftrag	Werk erstellt
Aktuelle Entwicklungen und Trends im Verkaufsgespräch erfassen lassen	2.	<input type="text"/>	<a href="#">Lsg. Gel.</a>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nachhaltig argumentieren	2.	<input type="text"/>	<a href="#">Lsg. Gel.</a>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2 Offene Praxisaufträge

0 Erstellte Werke

**Aktuelle Entwicklungen in der eigenen Branche erkennen und unter Anleitung in den Arbeitsalltag integrieren**

**Praxisauftrag**

**Nachhaltig argumentieren**

Die Grundlagen zu diesem Praxisauftrag findest du im Handlungsbaustein zur Handlungskompetenz c3: Aktuelle Entwicklungen in der eigenen Branche erkennen und in den Arbeitsalltag integrieren.

**Ausgangslage**

In der heutigen Zeit sind viele deiner Kundinnen mehr und mehr an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen interessiert. Als Fachperson müsst du dich daher laufend über neue Produkte und deren Zusammenhang zur Nachhaltigkeit informieren, um deine Kunden richtig beraten zu können. Mithilfe dieses Praxisauftrags gelingt es dir, in Zukunft sicher über Nachhaltigkeit argumentieren zu können.

**Aufgabenstellung**

**Teilaufgabe 1** Verschaff dir einen Überblick zu allen Nachhaltigkeitslabels, die in deinem Betrieb angeboten werden. Erstelle dazu eine Übersicht.

**Teilaufgabe 2** Wähle drei neue nachhaltige Produkte aus deinem Sortiment aus. Informiere dich darüber, weshalb diese Produkte nachhaltig sind und was sie von den anderen Produkten (z. B. ohne Nachhaltigkeitslabel) unterscheidet.

**Teilaufgabe 3** Setze deine Erkenntnisse aus Teilaufgabe 1 und 2 in der Praxis um. Präsentiere deiner Berufsbildnerin deine drei Produkte und argumentiere deren Nachhaltigkeit. Bitte deine Berufsbildnerin um ein Feedback.

**Teilaufgabe 4** Dokumentiere und reflektiere deine Ergebnisse in deiner digitalen Lerndokumentation.

**Hinweise zur Lösung**

- Wähle, wenn möglich, Produkte aus unterschiedlichen Produktkategorien.
- Beziehe Trends und weitere Entwicklungen in deine Argumentation mit ein.

Datenschutzkonzeptseite EBA, 2. Lernjahr, Praxisauftrag zu HK c3: Aktuelle Entwicklungen in der eigenen Branche erkennen und unter Anleitung in den Arbeitsalltag integrieren © Bildung Digitalisierungsstelle

Seite 1 von 1